

110 JAHRE INTERNATIONALER FRAUENTAG

Tipps für den Unterricht Raum „Frauen bewegen“

Thema Frauen in der Politik

Einleitung:

Die politische Beteiligung von Frauen war nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Die Frauen mussten einen langen Weg gehen, bis sie ihr Recht auf politische Mitbestimmung erlangten. Eine der wichtigsten Forderungen beim Internationalen Frauentag 1911 war das Wahlrecht. 1919 durften Frauen erstmals wählen und gewählt werden. Die ersten acht Frauen zogen ins Parlament ein.

Erwartete Ergebnisse:

- Information über die Beteiligung von Frauen in der Politik
- Bewusstsein, dass in politische Entscheidungen die Perspektive aller einbezogen werden soll.

Arbeitsform:

- Einführung in Raum 1 und 2, Diskussion. Burschen und Mädchen können teilnehmen
- Vorbereitung und Material: Internetzugang www.frauentag-noe.at.

Ablauf:

- Zeigen Sie in der virtuellen Ausstellung Raum 1 und Raum 2

Vorschläge für Fragen zu Frauen in der Politik:

- Wie alt ist die bislang jüngste Bürgermeisterin Österreichs bei ihrer Angelobung?
- Wer war die erste Bürgermeisterin österreichweit?
- Wie viele Bürgermeisterinnen gibt es heute (2021) in Niederösterreich
- Wann wurde das Wahlrecht für alle – also auch für Frauen – in Österreich eingeführt?
- Wer waren die ersten acht Frauen, die 1919 ins Parlament einzogen?
- Hildegard Burjan hat sich für Soziale Themen eingesetzt und hat dafür eine eigene Organisation gegründet. Wie heißt diese Organisation, die heute noch unter gleichem Namen tätig ist?
- Wie viele Frauen sind aktuell im Nationalrat vertreten?
- Wer war die erste Frauenministerin Österreichs?

Abschluss / Diskussion:

- Frauen ergreifen seltener als Männer Funktionen in der Politik. Welche Gründe könnten dafür ausschlaggebend sein?
- Legen Frauen und Männer ihre Schwerpunkte hinsichtlich der Themen unterschiedlich an, z.B. wer ist für den Verkehr und Straßenbau zuständig, wer für die Kinderbetreuung und Soziales?
- Halten Sie die wichtigsten Ergebnisse auf ein Flipchart oder einer Tafel fest.

